

Berlin, 18. November 2014

## BSR unterstützt „Europäische Woche der Abfallvermeidung“

**Aktionen mit „Erntehelfern“, „doppelten Tütchen“ und „Nachbarschaftstausch“**

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) und die Initiative „Trennstadt Berlin“ unterstützen drei Aktionen im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“, die europaweit vom 22. bis 30. November stattfindet. Bei der ersten Aktion, die bereits diese Woche gestartet ist, können Kunden in zwei Berliner Kaiser's-Supermärkten wiederverwendbare Obst- und Gemüse-Tragetaschen erwerben. Bei der zweiten Aktion verteilt die BSR Ende November in Berliner Einkaufsstraßen rund 75.000 Papier-Einkaufstaschen, die als Weihnachts-Geschenkpapier weitergenutzt werden können. Außerdem gibt es eine gemeinsame Aktion von BSR und WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH, bei der mittels Briefkasten-Aufklebern das Ausleihen von Gebrauchsgegenständen unter Mietern gefördert werden soll.

Die erste Aktion findet in Kooperation mit der Supermarktkette Kaiser's Tengemann und Radio Eins in den Filialen Clayallee (Zehlendorf) und Winsstraße (Prenzlauer Berg) statt. Dort können Kunden einen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten, indem sie für einen Euro eine spezielle Mehrweg-Tasche für Obst und Gemüse erwerben. Diese aus recycelten PET-Flaschen hergestellten „Erntehelfer“ sind für alle Kunden gedacht, die auf Einweg-Plastiktüten für Obst und Gemüse verzichten möchten. Auch danach kann die Tasche als umweltfreundliche Alternative zu Plastik-Tragetaschen verwendet werden. Der Kostenbeitrag von einem Euro kommt dem Projekt „Ocean Cleanup“ des Holländers Boyan Slat zugute.

Im Zuge ihrer zweiten Aktion zur „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ verschenkt die BSR vom 27. bis 29. November zwischen 12:00 und 20:00 Uhr in Einkaufsstraßen und vor Shoppingcentern zirka 75.000 Papier-Einkaufstaschen mit Weihnachtsmotiven. Die Weihnachts-Tragetasche ersetzt gleich mehrere Plastiktüten und kann anschließend als Geschenkpapier weiterverwendet werden. Das „doppelte Tütchen“ leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Ressourcenschutz. Außerdem sind Tipps für ein abfallarmes Weihnachtsfest auf der Tasche aufgedruckt.

Bei der dritten Aktion wollen BSR und WBM das Ausleihen von Gebrauchsgegenständen wie Werkzeugen, Leitern oder Küchengeräten in der Nachbarschaft fördern. Dazu werden Aufkleber mit Motiven gängiger Leihgegenstände zusammen mit einem Informationsschreiben an die WBM-Mieter verteilt. Die WBM startet dieses Pilotprojekt in ihrem Wohnquartier Rosenthaler Straße mit rund 320 Wohnungen. Weitere Anfragen liegen bereits vor. Die Mieter können dann die Aufkleber mit denjenigen Gegenständen, die sie an ihre Nachbarn ausleihen würden, für jeden sichtbar an ihre Briefkästen kleben. Das vermeidet unnötige Neukäufe sowie zusätzlichen Abfall und fördert die Kommunikation der Mieter untereinander.

Mehr Infos zur „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“:  
<http://www.ewwr.eu/de>